

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Nachwahl zu den Ausschüssen
3. Einwohnerfragen
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Wirtschaftswegebau - weitere Wirtschaftswege
- 5.1. Wirtschaftsweg Lint Sachstand
- 5.2. Sanierungsmaßnahmen Verlängerung Dahlemer Straße Richtung Vierherrenstein
Vorlage: 2-2741/21/10-137
- 5.3. Sachstand Wirtschaftsweg Einmündung Kurvenbereich Eschbergstraße beginnend
6. Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages
7. Forstwirtschaftsplan
8. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift der letzten Sitzung
10. Grundstücksangelegenheiten
Erwerb von Grundstücken
11. Informationen des Ortsbürgermeisters
12. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden folgende Änderungen eingebracht:

Die Tagesordnungspunkte 5 „*Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll – Änderung des Vertrages*“ und 6 „*Wirtschaftswegebau – weitere Wirtschaftswege*“ inklusive der Unterpunkte, werden getauscht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Esch vom 23. Februar 2021 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vorgebracht.

TOP 2: Nachwahl zu den Ausschüssen Vorlage: 1-3317/21/10-133

Sachverhalt:

Herr Josef Schnichels, welcher aus dem Ortsgemeinderat zurückgetreten ist, war Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Esch. Die vakante Position in dem vorgenannten Ausschuss der Ortsgemeinde Esch ist neu zu besetzen.

Der Ortsgemeinderat macht in der Sitzung einen Vorschlag für den betroffenen Ausschuss.

Sofern keine geheime Abstimmung gewünscht wird, können die Wahlen offen mit Handzeichen erfolgen. Gemäß § 36 Absatz 3 Ziffer 1 GemO ruht bei Wahlen das Stimmrecht des Vorsitzenden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Esch wählt auf Vorschlag des Gemeinderates Stephan Tarrach als Ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Esch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6 Nein: 1

Für den Wald- und Wegeausschuss wird auf Vorschlag Thomas Lamberty als Stellvertretendes Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 5 Enthaltung: 2

TOP 3: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Keine.

TOP 4: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- In der letzten Sitzung am 23. Februar 2021 wurde über die Erstellung eines Funkmastes in der Ortsgemeinde Esch abgestimmt. Dazu hat der Ortsbürgermeister eine bildliche Darstellung vorgestellt.
- Im letzten Mitteilungsblatt wurde über die illegale Reifenentsorgung „Am Kirschbaum“ informiert.

Hierbei konnte der Ortsbürgermeister vorhandene DNA sichern und diese an das LKA zur Ermittlung weitergeben. Diese Ermittlungen laufen noch.

- Sachstand Mehrgenerationenplatz: aufgrund der aktuellen Corona Situation können die Arbeiten nicht weitergeführt werden. Dies soll erst geschehen, wenn alle Helfer geimpft sind.
- Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass zwei Flächen, die oberhalb des Dorfplatzes und die ehemalige Spielplatzfläche „Im Hüllchen“ als Biodiversitätsflächen gestaltet werden sollen. In diesem Zusammenhang habe man die Teilnahme an dem Projekt „Insektenoase Vulkaneifel“ bekundet.
- Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass Ratsmitglieder/Ausschussmitglieder die Möglichkeit haben, sich unter der Prioritätengruppe 3 gegen das Corona Virus impfen zu lassen. Diese zählen unter die Gruppe „Verwaltung“. Anträge hierzu sind über den Ortsbürgermeister zu beziehen.

TOP 5: Wirtschaftswegebau - weitere Wirtschaftswege

Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass der Wirtschaftsweg zum Hochbehälter „Tannenhof“ erst dann erneuert werden soll, wenn die dort über den Weg ragenden Äste der auf der gesamten Länge des Weges stehenden Bäume entfernt werden dürfen (unter Beachtung der Vegetationszeit).

TOP 5.1: Wirtschaftsweg Lint Sachstand

Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass der Baubeginn des Wirtschaftsweges „Auf Lint“, sowie das Teilstück zum Feuerwehrhaus nach dem ersten Grasschnitt Ende Mai/Anfang Juni starten soll, so der Vertreter der Fa. Backes, Horst Backes.

TOP 5.2: Sanierungsmaßnahmen Verlängerung Dahlemer Straße Richtung Vierherrenstein Vorlage: 2-2741/21/10-137

Sachverhalt:

Im Bereich des o.g. Wirtschaftsweges sind die nachfolgend aufgeführten Sanierungsarbeiten vorgesehen.

Der vorhandene Entwässerungsgraben soll im erforderlichen Umfang neu profiliert werden. Im Bereich von Tiefpunkten sollen zur Rückhaltung / Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers Rigolen hergestellt werden. Der Graben endet ca. 30 m vor dem Pilgerkreuz (Abfahrt Schmidheim)

Im Kurvenbereich (ca. 80 m hinter dem Rastplatz Richtung Vierherrenstein) wird der Weg auf einer Länge von ca. 60 m in der kompletten Breite durch aufbringen von Mineralgemisch neu profiliert. Die ansonsten, im Weg vorhandenen Schlaglöcher werden beseitigt.

Die durchzuführenden Arbeiten hat der Ortsbürgermeister bereits in der Sitzung des Wald-, Wege- und Bauausschusses am 24.03.2021 erläutert und die Ausschussmitglieder über die geschätzten Kosten von ca. 2.500 Euro informiert.

Laut Beschluss empfiehlt der Wirtschaftswegeausschuss dem Ortsgemeinderat der Maßnahme zuzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat schließt sich der Empfehlung des Wirtschaftswegeausschusses an und beschließt die Maßnahme durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 6 Nein: 1

TOP 5.3: Sachstand Wirtschaftsweg Einmündung Kurvenbereich Eschbergstraße beginnend

Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass Frau Goebel keine Möglichkeit hat, an die von ihr von Frau Marquardt angepachtete Wiesenparzelle zu gelangen. Das Erreichen dieser Parzelle ist über den Wirtschaftsweg, welcher von der Dahlemer Straße aus u.a. zu dieser Parzelle führt, möglich. Dieser Wirtschaftsweg mündet in die Eschbergstraße im dortigen Kurvenbereich. Der Wirtschaftsweg ist über die gesamte Länge sanierungsbedürftig. Die vollständige Wiederherstellung würde die Ortsgemeinde jedoch zum jetzigen Zeitpunkt finanziell überfordern.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Wirtschaftsweg von der Einmündung Eschbergstraße bis zur Einfahrt Parzelle Marquardt wieder so herrichten zu lassen, dass eine gefahrlose Nutzung des Weges über dieses Teilstück wieder möglich ist.

Laut Horst Schleder belaufen sich die Kosten für die Ausführungsarbeiten auf ca. 9.000,00 €.

Der Ortsbürgermeister soll außerdem abklären, was die Maßnahme von der Einfahrt Parzelle Marquardt bis zur Einmündung Dahlemer Straße kosten würde.

Weiterhin soll abgeklärt werden, ob das nicht sanierte Teilstück dieses Weges bis zum Zeitpunkt einer späteren Sanierung voll gesperrt werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 6 Nein: 1

TOP 6: Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigene Flächen in der VG Obere Kyll - Änderung des Vertrages Vorlage: 1-3002/20/10-113

Sachverhalt:

Im Rahmen der Flächennutzungsplanung in der damaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll haben sich die 14 Ortsgemeinden im September 2013 auf einen Solidarpakt regenerative Energien für Gemeindeflächen in der VG Obere Kyll verständigt (siehe Anlage 1).

Dieser Solidarpakt wurden zwischen den 14 Ortsgemeinden abgeschlossen und hat in dieser Form auch weiterhin Gültigkeit bis zum 31.12.2042. Änderungen an diesem Vertrag bedürfen der Zustimmung aller 14 Ortsgemeinden.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein ist dazu verpflichtet, eine neue Flächennutzungsplanung für die fusionierte Verbandsgemeinde aufzustellen. Auf Grund dieser Verpflichtung wurde in diesem Jahr der Aufstellungsbeschluss für die Teilfortschreibung Erneuerbare Energien gefasst. Die Teilfortschreibung

erstreckt sich auch auf den Geltungsbereich des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. VG Obere Kyll.

Erste Beratungen zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes haben in den Gremien stattgefunden. Danach werden voraussichtlich in weiteren Regionen der Verbandsgemeinde Gerolstein neue Eignungsflächen für erneuerbare Energien ausgewiesen. Aus diesem Grund soll der Solidaritätsgedanke, der der Vereinbarung in der ehem. VG Obere Kyll zugrunde lag, auf das gesamte Gebiet der neuen VG Gerolstein ausgedehnt und in einem neuen Solidarpakt übergeleitet werden.

Eine Herausforderung bei diesem Ansatz stellt der weiterhin gültige Solidarpakt für das Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll dar. Die VG-Verwaltung strebt an, zunächst mit den betroffenen 14 Gemeinden eine Modifizierung des bestehenden Solidarpaktes zu vereinbaren und anschließend einen neuen Solidarpakt mit allen 38 Städten / Gemeinden der neuen Verbandsgemeinde Gerolstein auszuhandeln.

Die VG-Verwaltung schlägt den Ortsgemeinden folgende Modifizierung des bestehenden Vertrages vor:

- Der „Solidarpakt Regenerative Energien“ wird mit dem Stand 31.12.2020 „eingefroren“ und behält in der Form seine Gültigkeit entsprechend dem ursprünglichen Vertrag bis mindestens 31.12.2042.
- Dies bedeutet, dass alle Einnahmen aus Pachtverträgen, die zu Einzahlungen in den bestehenden Solidarpakt führen, weiterhin unverändert nach der bisherigen Vereinbarung verteilt werden. Diese belaufen sich derzeit auf rd. 217.000 € jährlich.
- Ausschließlich Einnahmen aus Pachtverträgen, die nach dem 01.01.2021 aufgrund des neuen Flächennutzungsplanes geschlossen werden, sollen in den neuen Solidarpakt fließen und unter allen Städten und Gemeinden der VG Gerolstein verteilt werden.

Ein Entwurf eines 1. Nachtrages zum „Solidarpakt Regenerative Energien für gemeindeeigenen Flächen in der VG Obere Kyll“ ist als Anlage 2 beigefügt. Aus Gründen der Vereinfachung erfolgt die Vertragsänderung im Rahmen einer Negativabgrenzung, die inhaltlich zu den o. g. Ergebnissen führt.

Die Gespräche mit allen 38 Ortsgemeinden / Städte zur Vereinbarung eines neuen Solidarpaktes werden in den nächsten Wochen anlaufen – das Ergebnis dieser Verhandlungen ist offen. Aus diesem Grunde soll die Zustimmung zu diesem Nachtrag vorbehaltlich des Abschlusses eines neuen Solidarpaktes erteilt werden. Sollte zwischen den 38 Ortsgemeinden / Städten keine Einigkeit über einen neuen Solidarpaktvertrag ab dem 01.01.2021 erzielt werden, behält die bestehende Vereinbarung der 14 Ortsgemeinden ihre unveränderte Gültigkeit.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem beigefügten Vertragsentwurf in der vorgelegten Fassung zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein mit allen 38 Ortsgemeinden / Städten eine Vereinbarung über einen neuen Solidarpakt für erneuerbare Energien abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Nein: 8

Begründung:

In dieser Angelegenheit ist die zu treffende Entscheidung von sehr großer Tragweite und für eine nicht absehbare lange Zeitspanne zu treffen. Man versperrt sich nicht generell gegen Vorhaben und Umsetzung bezüglich regenerativer Energien, alleine schon aus Umwelt- und Klimaschutzgründen. In diesem Zusammenhang ist aber auch die Solidarität der anderen gefragt, z.B. wenn es um den Aufbau weiterer Windkraftanlagen auf dem Gebiet der neuen Verbandsgemeinde Gerolstein geht.

So ist es unerlässlich unsere BürgerInnen so früh wie möglich über diese Vorhaben in Kenntnis zu setzen und mitzunehmen. Denn das Landschaftsbild wird sich auf Dauer sehr verändern und ist nicht mehr rückführbar.

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass man sich in dieser Sache erneut beraten wird, wenn ihm eine landesplanerische Stellungnahme i.S. Regenerative Energien vorgelegt wird. Insbesondere muss aus dieser ersichtlich sein, wo, wie viele Windkraftanlagen, deren Höhen und von diesen ausgehenden Immissionen etc., entstehen sollen.

Hiernach soll erneut über den Solidarpakt Regenerativer Energien beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 7: Forstwirtschaftsplan Vorlage: 1-3399/21/10-138

Sachverhalt:

Der Vertreter der Forstrevierleitung stellt dem Ortsgemeinderat Esch den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2021 vor und erläutert diesen im Detail.

Danach werden Erträge in Höhe von 98.657,00 € und Aufwendungen in Höhe von 99.871,00 € erwartet, sodass für das Jahr 2021 das voraussichtliche Ergebnis mit einem Negativsaldo von 1.214,00 € kalkuliert ist und damit im Vergleich zum Vorjahr, das mit einem negativen Plansaldo von 25.111,00 € abgeschlossen hat, eine wesentlich geringere Ausgabenbelastung für die Ortsgemeinde Esch darstellt.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Esch den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Finanzielle Auswirkungen:

Der mit einer Summe von 1.214,00 € zu erwartende Ausgabenüberhang im Forstbereich stellt – im Vergleich zum Forstetat des Vorjahres (25.111,00 €) – eine wesentlich geringere Ausgabenbelastung für die Ortsgemeinde Esch dar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 8: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Keine.

Für die Richtigkeit:

gez. Edi Schell

.....
Edi Schell
(Vorsitzender)

gez. Nadine Reetz

.....
Nadine Reetz
(Protokollführerin)